

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Raumentwicklung

Baugesuchszentrale

Bahnhofstrasse 14
Postfach 1186
6431 Schwyz
Telefon 041 819 20 55
Telefax 041 819 20 18

kantonschwyz 

GWR-Modul eBau

Benutzerhandbuch

Version	Datum	Beschreibung
1.0	19.11.2021	Benutzerhandbuch zur GWR-Schnittstelle

Amt für Raumentwicklung Kanton Schwyz
Baugesuchszentrale
Bahnhofstrasse 14
6430 Schwyz

Tel.: 041 819 20 55

E-Mail: are@sz.ch

Homepage: www.sz.ch/ebau

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Dokument darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	
1	Vorinformationen	4
1.1	GWR-Login	4
1.2	Einstieg GWR-Modul	4
1.3	Aufbauprinzip des GWR-Moduls	4
1.4	Offene Pendenzen	6
2	GWR-Projekt	6
2.1	Verknüpfungsmöglichkeiten Baugesuch – GWR-Projekt	6
2.2	Neues Projekt erfassen	7
2.3	Bestehendes Projekt verknüpfen	10
2.4	Verknüpfung mit GWR-Projekt aufheben	11
2.5	GWR-Projekt Status ändern	11
3	Verknüpfung GWR-Projekt mit Gebäude	13
3.1	Verknüpfungsmöglichkeiten GWR-Projekt – Gebäude	13
3.2	Neues Gebäude erfassen	14
3.3	Bestehendes Gebäude verknüpfen	15
3.4	Verknüpfung des Gebäudes aufheben	16
3.5	Gebäude Status ändern	17
4	Erfassung resp. Bearbeitung von Eingängen	19
4.1	Erfassung von Eingängen	19
4.2	Bearbeitung von Eingängen	19
5	Erfassung resp. Bearbeitung von Wohnungen	20
5.1	Erfassung von Wohnungen	20
5.2	Bearbeitung von Wohnungen	22
5.3	Verknüpfung einer Wohnung aufheben (~ Löschen einer Wohnung)	22
5.4	Zweitwohnungsthematik	23
6	Zusätzliche Entwicklungen	23

1 Vorinformationen

1.1 GWR-Login

Beim erstmaligen Aufrufen des GWR-Moduls ist eine Anmeldung nötig. Dieses Login bleibt danach bestehen. Vom GWR-Modul muss man sich nur abmelden, wenn man sich mit einem anderen GWR-Login anmelden möchte.

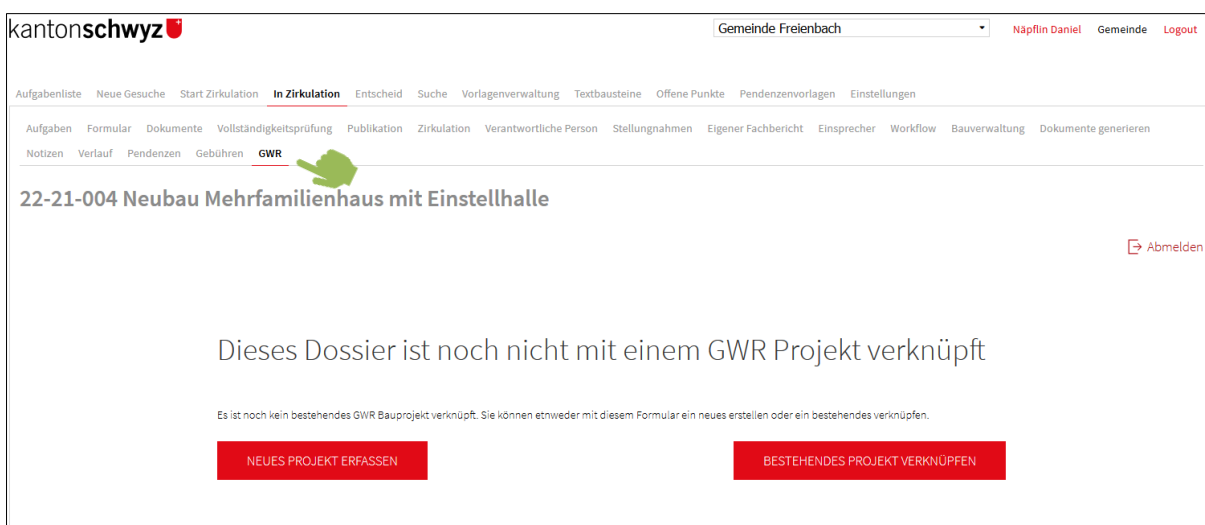
Personen, welche GWR-Meldungen ausführen, haben künftig zwei Logins: ein Login für die Benutzung des GWR-Moduls in eBau und ein Login fürs Housing-stat. Das bisherige Login entspricht dem Housing-stat Login.

Die Gemeinden haben die Möglichkeit, das GWR-Modul auf der Testumgebung auszuprobieren. Passwörter können bei Daniel Nöpflin erfragt werden.

1.2 Einstieg GWR-Modul

Die GWR-Schnittstelle im System eBau wird dadurch angesteuert, indem zuerst das betreffende Gesuch aufgerufen wird. So wird die untere Tab-Reihe angezeigt, wo auch der Tab «GWR» zu finden ist.

Bei der ersten GWR-Meldung eines Gesuchs meldet das System, dass noch keine Verknüpfung zu einem GWR-Projekt bestehe.



The screenshot shows the user interface of the GWR module. At the top, there is a header with the logo 'kantonschwyz' and the text 'Gemeinde Freienbach'. Below the header is a navigation menu with various tabs, including 'Aufgabenliste', 'Neue Gesuche', 'Start Zirkulation', 'In Zirkulation', 'Entscheid', 'Suche', 'Vorlagenverwaltung', 'Textbausteine', 'Offene Punkte', 'Pendenzenvorlagen', and 'Einstellungen'. The 'GWR' tab is highlighted with a green hand icon. Below the navigation menu, the main content area displays the title '22-21-004 Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle' and a message: 'Dieses Dossier ist noch nicht mit einem GWR Projekt verknüpft'. Below the message, there is a small text: 'Es ist noch kein bestehendes GWR Bauprojekt verknüpft. Sie können entweder mit diesem Formular ein neues erstellen oder ein bestehendes verknüpfen.' At the bottom of the main content area, there are two red buttons: 'NEUES PROJEKT ERFASSEN' and 'BESTEHENDES PROJEKT VERKNÜPFEN'. In the top right corner, there is a 'Logout' button.

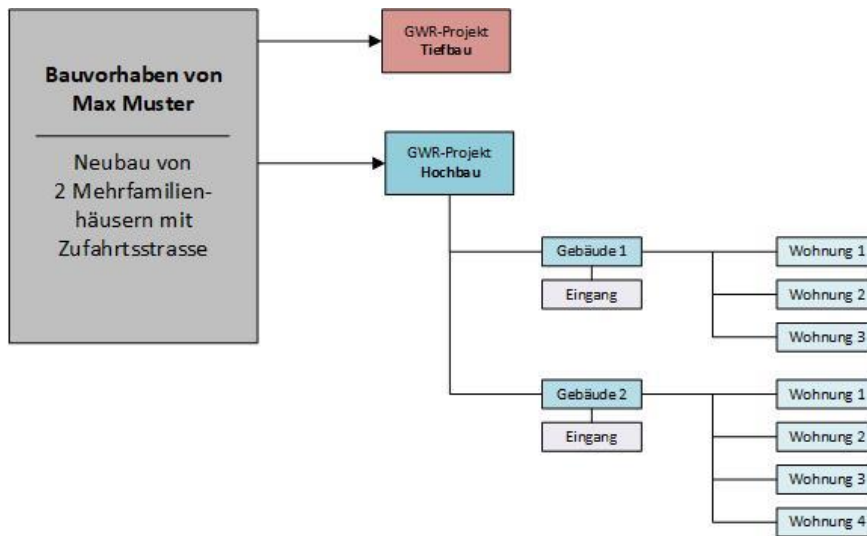
1.3 Aufbauprinzip des GWR-Moduls

eBau-Gesuche sind grundsätzlich losgelöst vom GWR. Das GWR und eBau sind unabhängige Systeme, die über eine Schnittstelle verbunden sind. Seitens eBau bildet das GWR-Modul den Anknüpfungspunkt der GWR-Schnittstelle. Das GWR selbst ist ein peripheres Gefäss (Datenbank), welches meistens, aber nicht immer, gespeist werden muss.

Das GWR-Modul von eBau basiert auf derselben Gliederung wie das Gebäude- und Wohnungsregister, d. h. an oberster Stelle stehen die GWR-Projekte¹, denen Gebäude und diesen wiederum Woh-

¹ Gemäss Merkmalskatalog lautet die offizielle Bezeichnung «Bauprojekt» und hat eine eigene ID (EPROID). In diesem Dokument wird anstelle von «Bauprojekt» der Begriff «GWR-Projekt» verwendet.

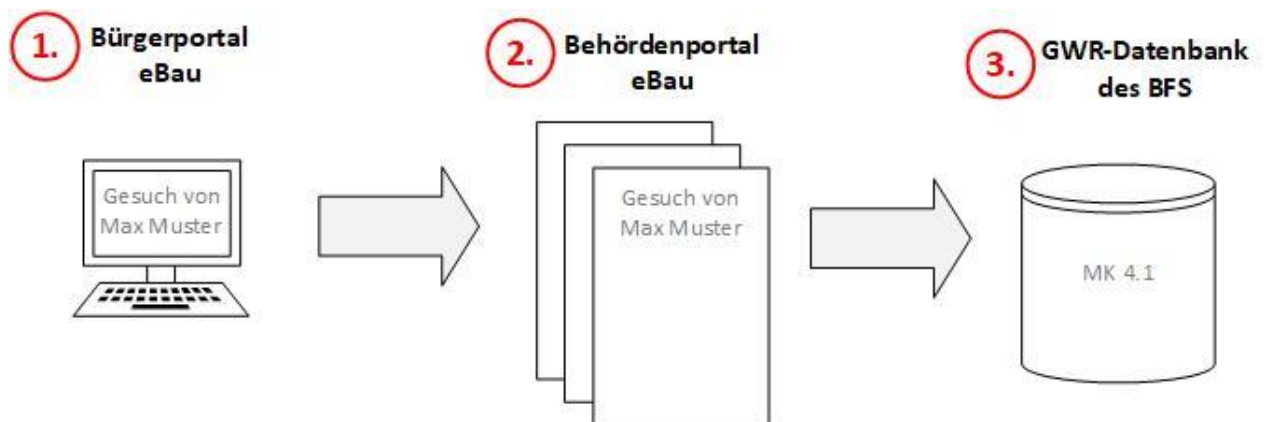
nungen und Eingänge zugeordnet werden können. Dabei ist es durchaus möglich, dass auf ein Baugesuch mehrere GWR-Projekte verknüpft oder erfasst werden. Als Beispiel könnte man ein Baugesuch für den *Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Zufahrtsstrasse* nehmen. Hierzu braucht es zwei GWR-Projekte (Hochbau und Tiefbau). Strukturell würde das wie folgt aussehen:



Normalfall:

Ganz allgemein betrachtet werden GWR-Meldungen im Normalfall nach folgendem Ablauf erfolgen:

1. Gesuchsteller erfasst Baugesuch im Bürgerportal eBau und reicht es ein.
2. Gemeinde bearbeitet das Baugesuch im Behördenportal eBau.
3. Gemeinde meldet über die GWR-Schnittstelle von eBau die relevanten Informationen ans GWR.



Spezialfall:

Es gibt Spezialfälle, in denen zwar im GWR bereits ein Projekt erfasst ist, aber in eBau dazu noch kein Dossier besteht. Beispiele sind alte Gesuche, die entweder nur in Papierform vorhanden sind oder elektronisch, aber in einer anderen Bausoftware. In beiden Fällen können die Gemeinden solche Gesuche über den Dossierimport in eBau aufnehmen.

Nebenbemerkung:

Vorerst ist der Zugriff von eBau aufs GWR nur über ein Baugesuch möglich. Falls losgelöst von einem Baugesuch aufs GWR zugegriffen werden soll, muss dies über das Housing-stat passieren.

1.4 Offene Pendenzen

Auf der Ebene von PROJEKT oder GEBÄUDE gibt es die Funktion OFFENE PENDENZEN. Mit Klick darauf sieht man, wo noch Bereinigungsbedarf besteht. Nebenbei kann diese Ansicht genutzt werden, um einen Überblick über die erfassten Projekte, Gebäude und Eingänge zu erhalten.

PROJEKT GEBÄUDE **OFFENE PENDENZEN**

Projekt

193432329 Testgesuch Neubau MFH **2**

BLOCKING Für alle aktiven Bauprojekte ist die amtliche Baudossiernummer innerhalb der Erhebungsstelle immer eindeutig. Bitte korrigieren.

BLOCKING Mindestens eines der Kontrollkästchen betreffend Art der Arbeiten für die Umbauprojekte ist angekreuzt. Bitte korrigieren.

Verknüpfte Gebäude

190196051 Kantonsstrasse 27, 8808 Pfäffikon SZ

VERKNÜPFTE EINGÄNGE

0 Kantonsstrasse 27, 8808 Pfäffikon SZ

191587478 Fällmisstrasse 22.1, 8832 Wilen b. Wollerau **1**

PENDENZEN | VERKNÜPFTE EINGÄNGE | VERKNÜPFTE WOHNUNGEN

BLOCKING Die Gebäudeklasse ist obligatorisch für Neubauten. Bitte ergänzen.

2 GWR-Projekt

2.1 Verknüpfungsmöglichkeiten Baugesuch – GWR-Projekt

Das System eBau weiss nicht zum Vornherein, ob zu einem Baugesuch bereits ein GWR-Projekt besteht! Das muss die jeweilige Erhebungsstelle/Person wissen resp. prüfen. Doppelerfassungen müssen vermieden werden.

Falls für ein Bauvorhaben noch kein GWR-Projekt besteht, muss ein solches erfasst werden. Andernfalls soll das Baugesuch mit dem entsprechenden GWR-Projekt verknüpft werden. Folglich gibt es auf der Einstiegsmaske des GWR-Moduls zwei Funktionsbuttons:

- Neues Projekt erfassen (vgl. Kap. 0)
- Bestehendes Projekt verknüpfen (vgl. Kap. 0)

Aufgabenliste Neue Gesuche Start Zirkulation **In Zirkulation** Entscheid Suche Vorlagenverwaltung Textbausteine Offene Punkte Pendenzenvorlagen Einstellungen

Aufgaben Formular Dokumente Vollständigkeitsprüfung Publikation Zirkulation Verantwortliche Person Stellungnahmen Einsprecher Workflow Bauverwaltung Dokumente generieren Notizen Verlauf

Pendenzen Gebühren **GWR**

22-21-004 Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle [Abmelden](#)

Dieses Dossier ist noch nicht mit einem GWR Projekt verknüpft

Es ist noch kein bestehendes GWR Bauprojekt verknüpft. Sie können entweder mit diesem Formular ein neues erstellen oder ein bestehendes verknüpfen.

NEUES PROJEKT ERFASSEN **BESTEHENDES PROJEKT VERKNÜPFEN**

2.2 Neues Projekt erfassen

Mit Klick auf den Button **NEUES PROJEKT ERFASSEN** öffnet sich eine Maske mit diversen Eingabefeldern. Alle Felder, die mit einem Stern * (Asterisk) versehen sind, müssen ausgefüllt werden. Zum Ausfüllen der Eingabefelder gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Manuelle Eingabe ohne Unterstützung des Systems
2. Automatische Übernahme vorhandener Baugesuchsdaten mit manueller Ergänzung

Zur automatischen Übernahme vorhandener Baugesuchsdaten muss auf das Icon mit den drei senkrecht übereinander stehenden Punkten (::) geklickt werden.

kanton.schwyz

Gemeinde Freienbach

Näpflin Daniel Gemeinde Logout

Aufgabenliste Neue Gesuche Start Zirkulation **In Zirkulation** Entscheid Suche Vorlagenverwaltung Textbausteine Offene Punkte Pendenzenvorlagen Einstellungen

Aufgaben Formular Dokumente Vollständigkeitsprüfung Publikation Zirkulation Verantwortliche Person Stellungnahmen Eigener Fachbericht Einsprecher Workflow Bauverwaltung Dokumente generieren

Notizen Verlauf Pendenzen Gebühren **GWR**

22-21-004 Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle

Abmelden

VERKNÜPFT PROJEKTE

Es sind noch keine Projekte verknüpft.

Projekt verknüpfen oder Projekt erfassen

PROJEKT GEBÄUDE

Neues Projekt erfassen

SPEICHERN

Erhebungsstellennummer

132200

Bauprojekttyp *

Wählen Sie einen Bauprojekttyp...

Umschreibung Bauprojekts *

Bewilligungsgrund *

Wählen Sie den Bewilligungsgrund...

Dadurch erscheint die Funktion BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN.

SPEICHERN

BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN

Mit Klick darauf werden die vorhandenen Baugesuchsdaten in die jeweiligen Felder importiert. Danach übernimmt man entweder alle importierten Angaben mit der Funktion ALLES ÜBERNEHMEN oder man beschränkt die Übernahme gezielt auf einzelne Angaben (Funktion ÜBERNEHMEN beim jeweiligen Feld).

Neues Projekt erfassen

ALLES ÜBERNEHMEN IMPORT ABBRECHEN SPEICHERN ⋮

Baudossiennummer

Baudossienr. Zusatz

Bauprojekttyp *

Wählen Sie einen Bauprojekttyp...

Existierende Daten im GWR

Umschreibung Bauprojekts *

ÜBERNEHMEN

Dieser Vorgang wird mit Klick auf **SPEICHERN** abgeschlossen.
 Falls Pflichtfelder (markiert mit *) nicht ausgefüllt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Zudem werden nicht ausgefüllte Pflichtfelder rot markiert. Ausgefüllte Felder und leere, fakultative Felder werden grün dargestellt.

Neues Projekt erfassen

SPEICHERN ⋮

Amtliche Baudossiennummer

Amtliche Baudossienr. Zusatz

Bauprojekttyp *

Wählen Sie einen Bauprojekttyp...

Für Tiefbauprojekte sind keine Gebäude zugelassen. Type of construction project can't be blank, Type of construction project must be a number

Umschreibung Bauprojekts *

Testgesuch Neubau MFH

Wenn alle Felder grün und gespeichert sind, wird das GWR-Projekt erstellt und es erhält eine EPROID. Zugleich verknüpft das System das erstellte GWR-Projekt mit dem Baugesuch. Möglicherweise gibt es Angaben, welche (zu diesem Zeitpunkt) nicht zwingend ausgefüllt werden müssen, aber allenfalls später zu Pflichtangaben werden. Dann weist das System in Form offener Pendenzen darauf hin.

PROJEKT GEBÄUDE OFFENE PENDENZEN

Bauprojekt 193432666

SPEICHERN ⋮

Status

Baugesuch eingereicht

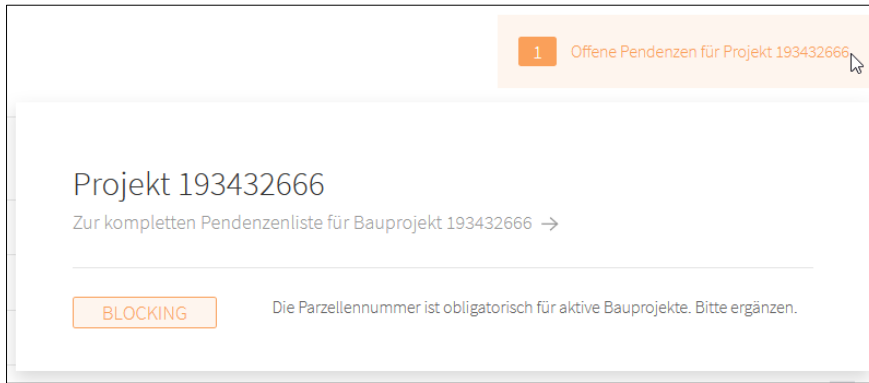
1 Offene Pendenzen für Projekt 193432666

EPROID: 193432666 Gemeinde: Freienbach Erhebungsstellennummer: 132200

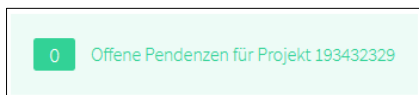
Amtliche Baudossiennummer

22-21-011

Mit Klick auf die offenen Pendenzen werden diese angezeigt.



Falls keine Pendenzen offen sind, wird das entsprechend mit einem grünen Feld und dem Hinweis «0 offene Pendenzen» angezeigt.



Wenn man im GWR-Modul von eBau Daten/Eingaben speichert, werden diese gleichzeitig ans GWR übertragen. Die Funktion **SPEICHERN** sichert also nicht nur die Eingaben in der eBau-Maske, sondern überträgt die Daten auch ins GWR (sofern keine Fehlermeldung angezeigt wird). Dies hat den Vorteil, dass man nicht Gefahr läuft, dass die GWR-Meldung zwar vorbereitet, aber nicht ausgeführt wird.

Nebenbemerkungen:

- Falls es sich beim GWR-Projekt um Tiefbauten handelt (*Bauprojekttyp = Tiefbau*), dürfen keine Gebäude erfasst resp. verknüpft werden. Das System weist darauf hin.
- Pendenzen sind nicht verlinkt. Das heisst, man kann nicht darauf klicken, um zum betreffenden Feld zu gelangen.
- Beim nächsten Aufruf des GWR werden die aktuellen Informationen neu geholt. Dies hat den Vorteil, dass man in eBau immer die aktuellsten GWR-Daten zur Verfügung hat. Z. B. könnten zwischenzeitlich via Housing-stat Anpassungen gemacht worden sein.
- Falls schon Daten erfasst wurden und später nochmals ein Datenimport gemacht wird, werden allfällige Unterschiede angezeigt. Dann kann die jeweils zutreffende Information mit Klick auf **ÜBERNEHMEN** (im Falle existierender/bisheriger Daten) oder **ÜBERNEHMEN** (im Falle importierter/neuer Daten) festgehalten werden (vgl. nachfolgende Abbildung).



2.3 Bestehendes Projekt verknüpfen

Falls für ein Bauvorhaben bereits ein GWR-Projekt besteht, muss eine Verknüpfung hergestellt werden. Um das richtige GWR-Projekt zu finden, gibt es eine Suchmaske, die im Bedarfsfall um einige Suchkriterien erweitert werden kann.

The screenshot shows the 'kanton schwyz' web application interface. At the top, there is a navigation bar with the logo and the text 'Gemeinde Freienbach'. Below this is a menu with various options like 'Aufgabenliste', 'Neue Gesuche', 'Start Zirkulation', 'In Zirkulation', 'Entscheid', 'Suche', 'Vorlagenverwaltung', 'Textbausteine', 'Offene Punkte', 'Pendenzenvorlagen', and 'Einstellungen'. The main content area is titled '22-21-004 Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle'. Below the title, there is a section titled 'Existierendes Bauprojekt verknüpfen'. This section contains several input fields: 'EPROID', 'Projektstatus' (set to 'Alle'), 'Fehlerstatus' (set to 'Alle'), and 'Grundstücksnummer'. A green hand icon points to the 'ERWEITERTE FILTER EINBLENDEN' button. To the right of this button is a red 'PROJEKTE SUCHEN' button.

Unter den erweiterten Filtern dürfte insbesondere die EGRID hilfreich sein. Die EGRID eines Grundstückes kann einfach über das WebGIS in Erfahrung gebracht werden.

The screenshot shows the 'Grundstücksidentifikation' search form. It is divided into two main sections. The left section, titled 'Grundstücksidentifikation', contains four input fields: 'EGRID', 'Suffix der Grundstücksnummer', 'Grundbuchkreisnummer', and 'Los'. The right section, titled 'Erstellungszeitraum', contains two date pickers labeled 'Von' and 'Bis'. Below this is another section titled 'Bearbeitungszeitraum', also with two date pickers labeled 'Von' and 'Bis'. At the bottom right, there are two buttons: 'ERWEITERTE FILTER AUSBLENDEN' and a red 'PROJEKTE SUCHEN' button. A green hand icon points to the 'EGRID' input field.

Das Suchattribut eingeben und auf **PROJEKTE SUCHEN** klicken, liefert die entsprechenden Suchergebnisse.

Existierendes Bauprojekt verknüpfen

EPROID Projektstatus Fehlerstatus


Grundstücksnummer

EPROID	BAUDOSSIERNUMMER	UMSCHREIBUNG BAUPROJEKTS	PROJEKTSTATUS
193400091	2020-0191	Aussenparkplätze	
193404287	2020-0163	Umbau und Sanierung Wohnhaus, Grundwassernutzung zu Heizzwecken	
193274253	2019-0077	Neubau Wohnhaus	
193404362	2020-0209	Neubau Lagerhalle mit Werkstatt Erdsonden-Wärmepumpenanlage	
193404024	2020-0207	Vordachanbau	

Wenn man die Suche nicht eingrenzt, werden alle vorhandenen GWR-Projekte angezeigt. Achtung: Das Generieren dieser Liste kann lange dauern.

Um aus der angezeigten Liste ein GWR-Projekt mit dem Gesuch zu verknüpfen, muss auf die EPROID geklickt werden.

2.4 Verknüpfung mit GWR-Projekt aufheben

Falls eine Verknüpfung des Gesuchs mit einem GWR-Projekt aufgehoben werden soll, passiert dies in zwei Schritten. Als erstes wird das betreffende GWR-Projekt mit Klick auf die EPROID selektiert. Als zweites wird auf das Abfalleimersymbol  am Ende der Zeile geklickt.


Das GWR-Projekt wird nicht gelöscht, sondern die Verknüpfung dazu wird aufgehoben.

2.5 GWR-Projekt Status ändern


Der «Status» meint hier den aktuellen Stand eines GWR-Projektes. Gemäss Merkmalskatalog 4.1 gibt es 8 verschiedene Status, welche die potenziellen Lebenszyklen eines GWR-Projektes beschreiben. Dabei müssen nicht alle Status durchlaufen werden.

Der Status ist eine wichtige Information. Entsprechend ist diese Angabe im ersten Feld innerhalb eines GWR-Projektes platziert.

Bauprojekt 193432329



Status

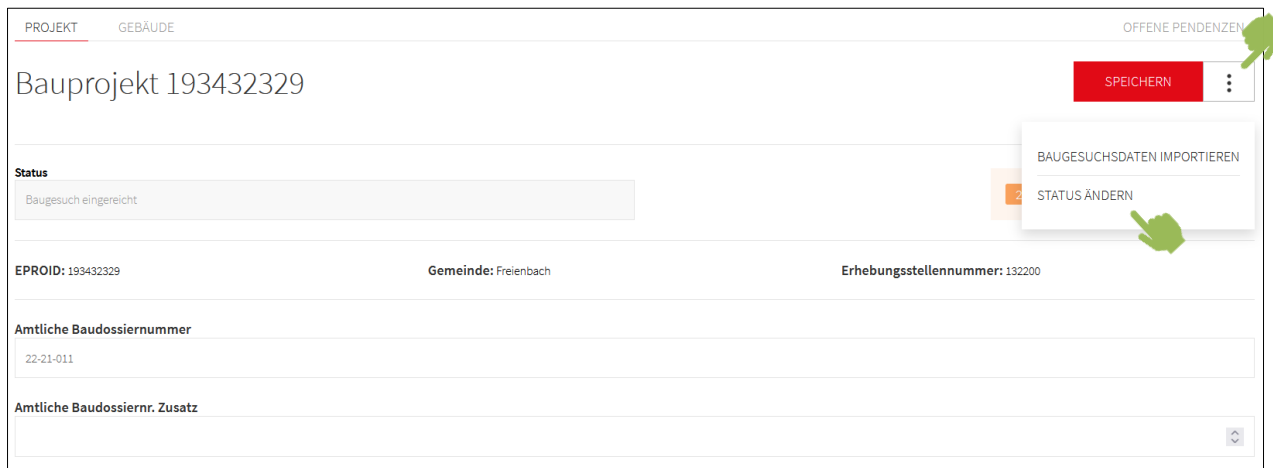
 Offene Pendenzen für Projekt 193432329

EPROID: 193432329 Gemeinde: Freienbach Erhebungsstellennummer: 132200

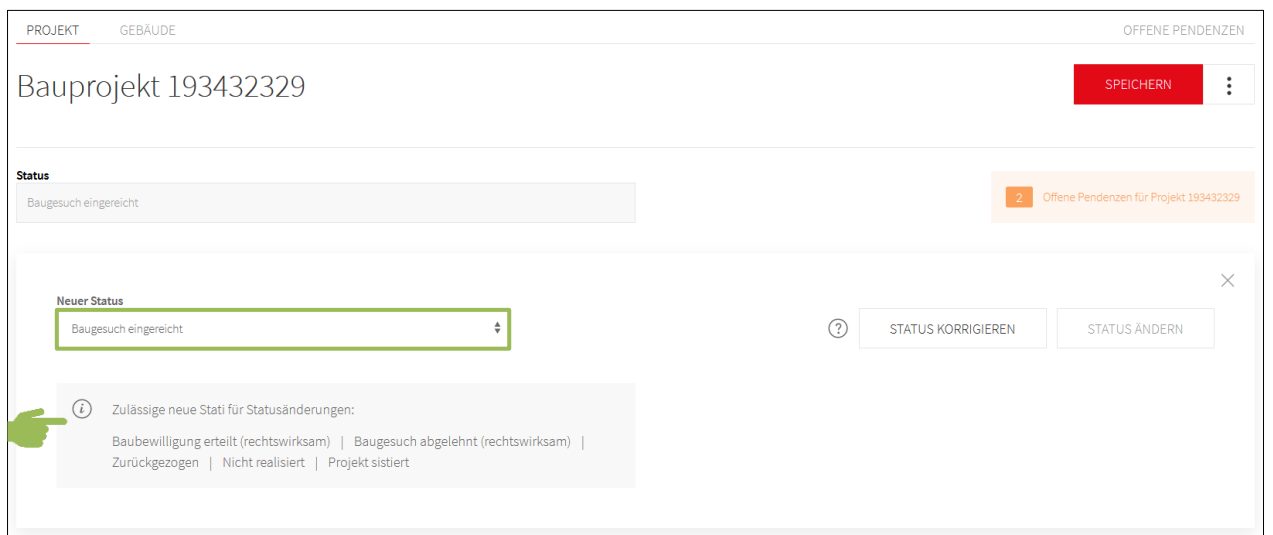
Amtliche Baudossiernummer

Amtliche Baudossiernr. Zusatz

Um den Status zu verändern, muss auf das Icon mit den drei senkrecht übereinander stehenden Punkten (::) geklickt werden.



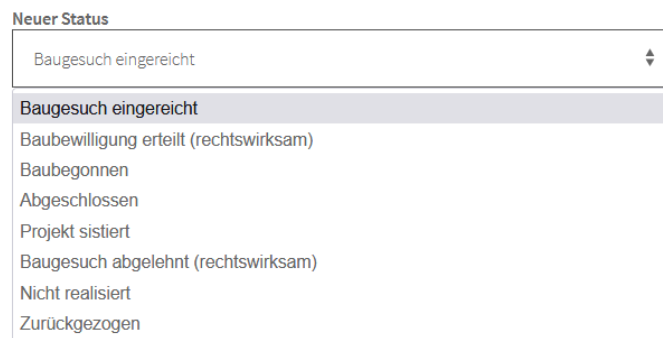
Mit Klick auf die Funktion STATUS ÄNDERN gelangt man in den Bearbeitungsmodus des Status.



Es gibt zwei Arten von Statusänderungen:

- Statusänderung, welche dem «normalen Lebenszyklus» entspricht. Diese werden als zulässige neue Status für Statusänderungen angezeigt (als zusätzliche Information im grauen Feld).
- Statusänderung, welche azyklisch verläuft. Dies dürfte meistens dann der Fall sein, wenn ein Fehler korrigiert werden muss.

Mit Klick ins Feld «Neuer Status» wird eine Dropdown-Liste angezeigt, aus welcher der neue Status ausgewählt werden kann.



Statusänderung gemäss a): Falls der ausgewählte, neue Status dem normalen Lebenszyklus entspricht, kann die Anpassung mit Klick auf **STATUS ÄNDERN** abgeschlossen werden.

Neuer Status
Baubewilligung erteilt (rechtswirksam)

Verknüpfte Gebäude und/oder Wohnungen automatisch setzen?

Zulässige neue Stati für Statusänderungen:
Baubewilligung erteilt (rechtswirksam) | Baugesuch abgelehnt (rechtswirksam) |
Zurückgezogen | Nicht realisiert | Projekt sistiert

STATUS KORRIGIEREN STATUS ÄNDERN

Statusänderung gemäss b): Falls der neue Status nicht dem normalen Lebenszyklus entspricht, braucht es eine Statuskorrektur. Dafür klickt man auf den Button STATUS KORRIGIEREN, worauf sich ein Fenster öffnet, in dem zusätzliche Angaben eingetragen werden müssen. Mit Klick auf **STATUSKORREKTUR BESTÄTIGEN** wird die Anpassung abgeschlossen.

Neuer Status
Baugesuch eingereicht

Benötigte Status Informationen für eine Korrektur
Datum Baueingabe *
04.10.2021

ABBRECHEN STATUSKORREKTUR BESTÄTIGEN

EPROID: 193432329 Gemeinde: Freienbach Erhebungsstellennummer: 132200

3 Verknüpfung GWR-Projekt mit Gebäude

3.1 Verknüpfungsmöglichkeiten GWR-Projekt – Gebäude

Falls ein Gebäude Gegenstand des Baugesuchs ist, braucht es auch hierzu eine Verknüpfung. Wenn es sich um einen Abbruch oder einen Umbau handelt, sollte das Gebäude im GWR schon erfasst sein. In diesen Fällen kann das Gebäude gesucht und verknüpft werden. Handelt es sich hingegen um einen Neubau, muss das Gebäude neu erfasst werden. Egal, ob ein Gebäude verknüpft oder erfasst wird, die Bearbeitungsschritte laufen analog zur Verknüpfung/Erfassung eines GWR-Projektes ab.

PROJEKT GEBÄUDE OFFENE PENDENZEN

Bauprojekt 193432329

SPEICHERN

Status
Baugesuch eingereicht

0 Offene Pendenzen für Projekt 193432329

EPROID: 193432329 Gemeinde: Freienbach Erhebungsstellennummer: 132200

PROJEKT	GEBÄUDE	OFFENE PENDENZEN
VERKNÜPFTE GEBÄUDE		
Es sind noch keine Gebäude verknüpft		
Bestehendes Gebäude verknüpfen (Umbau / Abbruch) oder Gebäude erfassen (Neubau)		

- Neues Gebäude erfassen (Neubau) (vgl. Kap. 3.2)
- Bestehendes Gebäude verknüpfen (Umbau / Abbruch) (vgl. Kap. 3.3)

3.2 Neues Gebäude erfassen

Mit Klick auf die Funktion **Gebäude erfassen (Neubau)** öffnet sich die Erfassungsmaske. Analog zur Erfassung eines GWR-Projektes kann man auf das Icon mit den drei senkrecht übereinander stehenden Punkten (::) klicken, um vorhandene Baugesuchsdaten zu übernehmen. Dies lohnt sich insbesondere dann, wenn der Gesuchsteller im Gesuchsformular die GWR-Angaben zu den Gebäuden gewissenhaft ausgefüllt hat.

Mit Klick auf BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN werden alle Gebäude angezeigt, welche der Gesuchsteller im Gesuchsformular erfasst hat. Im Beispiel des nachfolgenden Screen Shots wurde nur ein Gebäude erfasst.

Importdaten auswählen

Gebäude 1	+
-----------	---

Falls mehrere Gebäude erfasst worden wären, würden alle aufgelistet. Entsprechend müsste dann das jeweils richtige Gebäude mit Klick darauf ausgewählt werden. Dadurch werden Informationen zum Gebäude angezeigt.

Importdaten auswählen

Gebäude 1	+
-----------	---

Art der Arbeiten	-
Gebäudestatus	-
Name des Gebäudes	Haus Ried
Gebäudekategorie	Reine Wohngebäude (Wohnnutzung ausschliesslich)
Gebäudeklasse	-
Anzahl Geschosse	3

Mit Klick auf **BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN** wird der Import ausgeführt. Danach können die importierten Angaben übernommen oder verworfen werden.


3.3 Bestehendes Gebäude verknüpfen

Falls ein bestehendes Gebäude mit dem GWR-Projekt verknüpft werden soll, ist auf die Funktion **Bestehendes Gebäude verknüpfen (Umbau / Abbruch)** zu klicken. Dadurch öffnet sich eine Suchmaske, zu der zusätzliche Suchfilter eingeblendet werden können.

22-21-011 Testgesuch Neubau MFH Abmelden

Existierendes Gebäude verknüpfen

EGID	Bauperiode	Fehlerstatus
<input type="text"/>	<input type="text" value="Wählen Sie eine Bauperiode..."/>	<input type="text" value="Alle"/>
Strassenname	Gebäudeeingang Nummer	Ortsname
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grundstücksnummer (Parzellennummer)		
<input type="text"/>		



Existierendes Gebäude verknüpfen

EGID	Bauperiode	Fehlerstatus
<input type="text"/>	<input type="text" value="Wählen Sie eine Bauperiode..."/>	<input type="text" value="Alle"/>
Strassenname	Gebäudeeingang Nummer	Ortsname
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grundstücksnummer (Parzellennummer)		
<input type="text"/>		

Grundstücksidentifikation	Erstellungszeitraum	
EGRID	Von	Bis
<input type="text"/>	<input type="text" value="Wählen Sie ein Datum..."/>	<input type="text" value="Wählen Sie ein Datum..."/>
Grundbuchkreisnummer		
<input type="text"/>		
	Bearbeitungszeitraum	
	Von	Bis
	<input type="text" value="Wählen Sie ein Datum..."/>	<input type="text" value="Wählen Sie ein Datum..."/>

Falls beispielsweise eine Grundstücksnummer eingegeben wird, werden alle auf dieser Parzelle im GWR eingetragenen Gebäude aufgelistet.

Existierendes Gebäude verknüpfen

EGID **Bauperiode** **Fehlerstatus**

Strassenname **Gebäudeeingang Nummer** **Ortsname**

Grundstücksnummer (Parzellennummer)

EGID	GEBÄUDEEINGÄNGE	BAUPERIODE
244084	Seeweg 31, 8807 Freienbach	Periode von 1986 bis 1990

Mit Klick auf die EGID öffnet sich ein Fenster, in dem zusätzliche Informationen abgefragt werden.

Gebäude verknüpfen

Art der Arbeiten

- Energetische Sanierung
- Sanierung des Heizsystems
- Umbauten / Renovationen im Innenbereich
- Umnutzung
- Beheizte Erweiterung
- Nicht beheizte Erweiterung
- Installation thermische Solaranlage
- Installation Photovoltaikanlage
- Andere Arbeiten

Nachdem die zusätzlichen Angaben eingetragen wurden, kann mit Klick auf **GEBÄUDE VERKNÜPFEN** das bestehende Gebäude mit dem vorliegenden GWR-Projekt verknüpft werden. Verknüpfte Gebäude werden unter dem Reiter GEBÄUDE aufgelistet.

PROJEKT	GEBÄUDE	OFFENE PENDENZEN
VERKNÜPFTE GEBÄUDE		
190196051	Etzelstrasse 27, 8808 Pfäffikon SZ	Abbruch

3.4 Verknüpfung des Gebäudes aufheben

Falls die Verknüpfung eines Gebäudes mit einem GWR-Projekt aufgehoben werden soll, passiert dies in zwei Schritten. Als erstes wird der Reiter GEBÄUDE aufgerufen. Als zweites wird beim betreffenden Gebäude am Ende der Zeile auf das Abfalleimersymbol geklickt.

Das Gebäude wird nicht gelöscht, sondern, die Verknüpfung dazu wird aufgehoben.

3.5 Gebäude Status ändern

Gemäss Merkmalskatalog 4.1 gibt es bei Gebäuden 7 verschiedene Status, welche die potenziellen Lebenszyklen eines Gebäudes beschreiben. Dabei müssen nicht alle Status durchlaufen werden. Der Status eines Gebäudes ist eine wichtige Information. Entsprechend ist diese Angabe im ersten Feld der Erfassungsmaske platziert.

Gebäude 191587478 SPEICHERN ⋮

Status
Projektiert 1 Offene Pendenzen für Gebäude 191587478

Art der Arbeiten für Bauprojekt 193432329

Art der Arbeiten: Umbau ARBID: 3

Energetische Sanierung Nicht beheizte Erweiterung
 Sanierung des Heizsystems Installation thermische Solaranlage

Um den Status zu verändern, muss auf das Icon mit den drei senkrecht übereinander stehenden Punkten (⋮) geklickt werden.

Gebäude 191587478 SPEICHERN ⋮

Status
Projektiert 1 Offene Pendenzen für Gebäude 191587478

Art der Arbeiten für Bauprojekt 193432329

Art der Arbeiten: Umbau ARBID: 3

Energetische Sanierung Nicht beheizte Erweiterung
 Sanierung des Heizsystems Installation thermische Solaranlage

BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN
STATUS ÄNDERN

Mit Klick auf die Funktion STATUS ÄNDERN gelangt man in den Bearbeitungsmodus des Status.

GEBÄUDE EINGÄNGE WOHNUNGEN

Gebäude 191587478 SPEICHERN ⋮

Status
Projektiert 1 Offene Pendenzen für Gebäude 191587478

Neuer Status
Projektiert

Zulässige neue Stati für Statusänderungen:
Bewilligt | Nicht realisiert

STATUS KORRIGIEREN STATUS ÄNDERN

Es gibt zwei Arten von Statusänderungen:

- a) Statusänderung, welche dem «normalen Lebenszyklus» entspricht. Diese werden als zulässige neue Status für Statusänderungen angezeigt (als zusätzliche Information im grauen Feld).
- b) Statusänderung, welche azyklisch verläuft. Dies dürfte meistens dann der Fall sein, wenn ein Fehler korrigiert werden muss.

Mit Klick ins Feld «Neuer Status» wird eine Dropdown-Liste angezeigt, aus welcher der neue Status ausgewählt werden kann.

Neuer Status

Projektiert

Projektiert

Bewilligt

Im Bau

Bestehend

Nicht nutzbar

Abgebrochen

Nicht realisiert

Statusänderung gemäss a): Falls der ausgewählte, neue Status dem normalen Lebenszyklus entspricht, kann die Anpassung mit Klick auf **STATUS ÄNDERN** abgeschlossen werden.

Neuer Status

Bewilligt

Verknüpfte Gebäude und/oder Wohnungen automatisch setzen?

Zulässige neue Stati für Statusänderungen:
Bewilligt | Nicht realisiert

STATUS KORRIGIEREN STATUS ÄNDERN

Statusänderung gemäss b): Falls der neue Status nicht dem normalen Lebenszyklus entspricht, braucht es eine Statuskorrektur. Dafür klickt man auf den Button STATUS KORRIGIEREN, worauf sich ein Fenster öffnet, in dem zusätzliche Angaben eingetragen werden müssen. Mit Klick auf **STATUSKORREKTUR BESTÄTIGEN** wird die Anpassung abgeschlossen.

Neuer Status

Bestehend

Zulässige neue Stati für Statusänderungen:
Bewilligt | Nicht realisiert

Benötigte Status Informationen für eine Korrektur

Baudatum des Gebäudes *

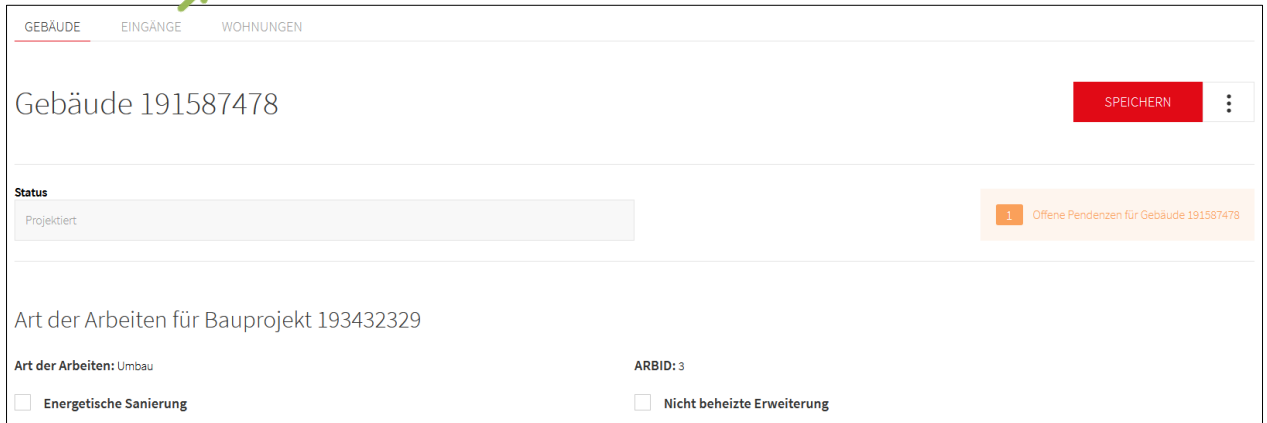
Wählen Sie ein Datum...

ABBRECHEN STATUSKORREKTUR BESTÄTIGEN

4 Erfassung resp. Bearbeitung von Eingängen

4.1 Erfassung von Eingängen

Wichtig: Falls in einem GWR-Projekt mehrere Gebäude verknüpft sind, ist es wichtig sich zu vergewissern, dass man zum richtigen Gebäude den Eingang erfasst. Dabei ist es selbstsprechend, dass nur bei Neubauten Eingänge neu erfasst werden müssen.



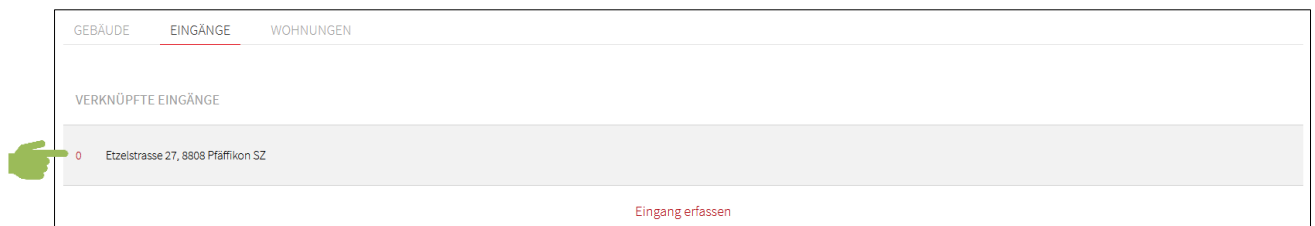
Wenn man sich in der Maske des richtigen Gebäudes befindet, wechselt man auf den Reiter EINGÄNGE und klickt auf **Eingang erfassen (Neubau)**.



Wenn die Felder ausgefüllt sind, kann die Erfassung des Eingangs mit Klick auf **SPEICHERN** abgeschlossen werden.

4.2 Bearbeitung von Eingängen

Mit Klick auf die EDID öffnet sich die Maske zu den hinterlegten Informationen.



Nachdem die gewünschten Anpassungen vorgenommen wurden, können die Änderungen mit Klick auf **SPEICHERN** übernommen werden.

Falls eine andere Strasse verknüpft werden soll, muss dafür auf den Button STRASSE ÄNDERN geklickt werden. Dadurch öffnet sich eine Maske, in der man den Strassennamen eingeben kann und dann mit Klick auf **STRASSE SUCHEN** nach der richtigen Strasse sucht.

Strasse verknüpfen

Ortsname: Pfäffikon SZ Postleitzahl: 8808 Postleitzahl-Zusatzziffer: 0

Strassenname: Kantonsstrasse

STRASSE SUCHEN

ESID	STRASSENNAME	ORTSNAME	POSTLEITZAHL	POSTLEITZAHL-ZUSATZZIFFER
10081394	Kantonsstrasse	Pfäffikon SZ	8808	0

Mit Klick auf die ESID wird die Verknüpfung mit dem Eingang erstellt.

5 Erfassung resp. Bearbeitung von Wohnungen

5.1 Erfassung von Wohnungen

Bevor man mit dem Erfassen von Wohnungen startet, soll man sich vergewissern, dass man sich in der Maske des richtigen Gebäudes befindet und dass die Wohnung im GWR noch nicht existiert. Danach wechselt man auf den Reiter WOHNUNGEN und klickt auf **Wohnung erfassen (Neubau)**.

GEBÄUDE EINGÄNGE **WOHNUNGEN**

Gebäude 190196051 **SPEICHERN** ⋮

Status: Bestehend 0 Offene Pendenzen für Gebäude 190196051

Art der Arbeiten für Bauprojekt 193432329

Art der Arbeiten: Abbruch ARBID: 2

Zum Erfassen einer neuen Wohnung müssen diverse Felder ausgefüllt werden. Dies kann grundsätzlich auf zwei verschiedene Arten gemacht werden:

1. Manuelle Eingabe ohne Unterstützung des Systems
2. Automatische Übernahme vorhandener Baugesuchsdaten mit manueller Ergänzung

Neue Wohnung erfassen SPEICHERN ⋮

Eingang *
 Eingang 0 - Fällmisstrasse 22.1, 8832 Wilen b. Wollerau ⌵

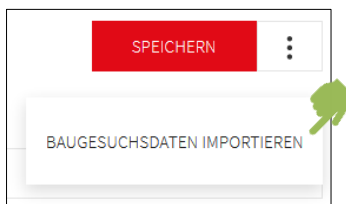
Stockwerktyp *
 Wählen Sie eine Art Stockwerk... ⌵

Bei Wohnungen mit mehreren Stockwerken wird das Stockwerk erfasst, auf dem sich der (Haupt-)Eingang der Wohnung befindet.

Mehrgeschossige Wohnung *

Physische Wohnungsnummer

Zur automatischen Übernahme vorhandener Baugesuchsdaten muss auf das Icon mit den drei senkrecht übereinander stehenden Punkten (⋮) geklickt werden.
 Dadurch erscheint die Funktion BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN.



Mit Klick darauf werden die vorhandenen Baugesuchsdaten in die jeweiligen Felder importiert. Danach übernimmt man entweder alle importierten Angaben mit der Funktion ALLES ÜBERNEHMEN oder man beschränkt die Übernahme gezielt auf einzelne Angaben (Funktion ÜBERNEHMEN beim jeweiligen Feld).

Importdaten auswählen

Wohnung 1	+
Wohnung 2	+
Wohnung 3	+
Wohnung 4	+
Wohnung 5	+
Wohnung 6	+

IMPORT ABBRECHEN

Mit Klick aufs Icon + können die vorhandenen Informationen zur jeweiligen Wohnung angezeigt werden. Wenn man die gewünschte Wohnung gefunden hat, können die zugehörigen Daten mit Klick auf **BAUGESUCHSDATEN IMPORTIEREN** in die Erfassungsmaske vorabgefüllt werden.

Neue Wohnung erfassen

ALLES ÜBERNEHMEN ⋮ IMPORT ABBRECHEN SPEICHERN ⋮

Eingang *

Eingang 0 - Fällmisstrasse 22.1, 8832 Wilen b. Wollerau

Stockwerktyp *

Wählen Sie eine Art Stockwerk...

Bei Wohnungen mit mehreren Stockwerken wird das Stockwerk erfasst, auf dem sich der (Haupt-)Eingang der Wohnung befindet.

Mehrgeschossige Wohnung *

Physische Wohnungsnummer

Administrative Wohnungsnummer

Importierte Daten ÜBERNEHMEN VERWERFEN

Anzahl Zimmer

4,5

Importierte Daten ÜBERNEHMEN VERWERFEN

Lage auf dem Stockwerk

West


Danach übernimmt man entweder alle importierten Angaben mit der Funktion **ALLES ÜBERNEHMEN** oder man beschränkt die Übernahme gezielt auf einzelne Angaben (Funktion **ÜBERNEHMEN** beim jeweiligen Feld).

Falls Pflichtfelder (markiert mit *) nicht ausgefüllt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Zudem werden nicht ausgefüllte Pflichtfelder rot markiert. Ausgefüllte Felder und leere, fakultative Felder werden grün dargestellt.

5.2 Bearbeitung von Wohnungen

Mit Klick auf die Zahl vor der jeweiligen Wohnung gelangt man in die zugehörige Erfassungsmaske. Dort können die Anpassungen vorgenommen und mit Klick auf **SPEICHERN** abgeschlossen werden.

5.3 Verknüpfung einer Wohnung aufheben (~ Löschen einer Wohnung)

Die Verknüpfung einer Wohnung mit einem Gebäude aufzuheben, hat grössere Konsequenzen als bei den Verknüpfungen zwischen Gesuch und GWR-Projekt (vgl. Kap. 2.4) oder zwischen GWR-Projekt und Gebäude (vgl. Kap. 3.4). Eine Wohnung ist logischer Bestandteil eines Gebäudes und kann nicht losgelöst von einem Gebäude existieren. Dabei ist es auch nicht möglich, dass eine Wohnung zu mehreren Gebäuden gehört. Folglich kann man sagen, dass das Aufheben der Verknüpfung zwischen einer Wohnung und einem Gebäude faktisch das Löschen der Wohnung bedeutet. Weil dies so ist, führt der Klick aufs Abfalleimersymbol  am Zeilenende der betreffenden Wohnung nicht zu einer unmittelbaren Aktion in den GWR-Daten, sondern zu einer Anfrage ans BFS (Antrag um Löschung einer Wohnung). Das BFS wird danach bei der Gemeinde die genauen Umstände klären und gegebenenfalls die Löschung vornehmen.

GEBÄUDE	EINGÄNGE	WOHNUNGEN
VERKNÜPFTEN WOHNUNGEN		
2	Eingang 0 - Fällmisstrasse 22.1, 8832 Wilen b. Wollerau	5 Zimmer, 1. Stock, West
3	Eingang 0 - Fällmisstrasse 22.1, 8832 Wilen b. Wollerau	4 Zimmer, 1. Stock, West
1	Eingang 0 - Fällmisstrasse 22.1, 8832 Wilen b. Wollerau	5 Zimmer, 2. Stock, West
Wohnung erfassen (Neubau)		

5.4 Zweitwohnungsthematik

In der Bearbeitungsmaske einer Wohnung können auch die Angaben zu Zweitwohnungen erfasst resp. angepasst werden. Einerseits gibt es das Feld «Nutzungsbeschränkung gemäss ZWG». Andererseits gibt es unter dem Zwischentitel «Wohnungsnutzung» diverse Angaben zur Nutzungsart (WNART).

Nutzungsbeschränkung gemäss ZWG

Keine Beschränkung (Art. 8, 9 und 10 ZWG)

Kocheinrichtung

Wohnungsfläche

120

Baujahr der Wohnung

Abbruchjahr der Wohnung

Wohnungsnutzung

Nutzungsart der Wohnung

Wählen Sie eine Nutzungsart aus...

Informationsquelle zur Nutzungsart

Andere Datenquelle

Aktualisierungsdatum der Nutzungsart

Wählen Sie ein Datum...

6 Zusätzliche Entwicklungen

Aktuell können neue Strassen und der Quartalsabschluss noch nicht in eBau ausgeführt werden. Es ist jedoch geplant, die GWR-Schnittstelle so zu erweitern, dass der Quartalsabschluss möglichst bald in eBau ausgeführt werden kann. Sollte dies nicht bis Ende 2021 möglich sein, müsste der Quartalsabschluss Q4 im Housing-stat vorgenommen werden.

Vorerst ist der Zugriff von eBau aufs GWR nur über ein konkretes Baugesuch möglich. Falls losgelöst von einem Baugesuch aufs GWR zugegriffen werden soll, muss dies über das Housing-stat passieren. Mit einer allfälligen späteren Entwicklung könnte das GWR-Modul von eBau so erweitert werden, dass ein allgemeiner Zugriff aufs GWR möglich ist. Dadurch würde der Housing-stat Zugang hinfällig.